

vorwort

jedes heft der schriftenreihe *kunst g gestaltung c design* beinhaltet eine abhandlung zu grundlegungsproblemen bildlicher gestaltung.

wie schon in heft 2 (*eingriffe*) werden auch in diesem heft gestalterische ergebnisse von studierenden vorgestellt, hier zum thema *variationen*. das heft behandelt studentische arbeitswerke, die als solche unterhalb von kunst und design angesiedelt sind unter dem gesichtspunkt, wie sach- und personenbezug zur geltung kommen und welche zeichenbezogenen probleme sich überhaupt bei dem thema *variationen* stellen. da gestalten sich überwiegend in der form von variationen darstellt, hatte ich im wintersemester 1996/97 in den *grundlagen der gestaltung* an der hbk saar *variationen* explizit als thema gestellt. schon bei dem thema *eingriffe* (heft 2) spielt die variation eine wesentliche rolle, allerdings wurde sie an dieser stelle aufgrund anderer schwerpunktbildung hinsichtlich der theorie nicht in besonderer weise berücksichtigt.

der student tobias buss hatte sich in der atelierarbeit *grundlagen der gestaltung* im ws 1994/95 bei mir mit verfahren der formfindung beschäftigt und im anschluß hieran in der atelierarbeit bei bodo baumgarten eine serie von zeichnungen zum thema *rose* gefertigt. ausgewählte beispiele von zeichnungen dieser serie sollen hier neben ebenso bemerkenswerten zeichnungen von viktoriana kostov zum thema *muschel*, die im wintersemester 1996/97 in der atelierarbeit *grundlagen der gestaltung* bei mir entstanden sind, vorgestellt werden.

hinsichtlich zeichentheoretischer überlegungen zum thema *variationen* wurde von nelson goodmans vorschlägen ausgegangen. dank gilt der hochschule der bildenden künste saar, die dieses heft durch forschungsmittel ermöglichte.

sigurd rompza
hochschule der bildenden künste saar
saarbrücken 1997